

Generation Opportunity

16.02.2012 - 16:23 Uhr

Chinesischer Vizepräsident bereist die USA und junge Amerikaner sehen China als Bedrohung

Washington (ots/PRNewswire) -

Junge Amerikaner identifizieren nationale Schulden, Verschuldung bei fremden Mächten wie China und Abhängigkeit von fremden Ölquellen als Hauptprobleme nationaler Sicherheit

Der chinesische Vizepräsident Xi setzt seine fünftägige Reise durch die Vereinigten Staaten fort, in deren Rahmen er den District of Columbia, Iowa und Kalifornien besuchen wird. Generation Opportunity stellt Ergebnisse seiner nationalen Umfrage heraus, wie Amerikas junge Menschen Bedrohungen Amerikas, der amerikanischen nationalen Sicherheit und deren Beziehung zu den Ausgaben der US-Regierung sehen. Die Umfrage konzentriert sich auf junge Amerikaner der Altersgruppe 18-29 und bestimmt die Meinung junger Amerikaner über Fragen wie die Verschuldung gegenüber China, die US- Schulden und eine Reihe wirtschaftlicher Schwierigkeiten. Generation Opportunity ist eine schnell wachsende Organisation mit mehr als 2,3 Millionen Facebook-Fans, die junge Amerikaner durch eine Strategie mittels sozialer Medien und traditioneller Methoden beeinflusst.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20110805/DC48058LOGO>)

Wir rechnen damit, dass Vizepräsident Xi Jinping im Lauf dieses Jahres die Führung der Kommunistischen Partei Chinas übernimmt und 2013 Präsident Chinas wird.

Die Umfrage zeichnet das Bild, dass 76 Prozent der jungen Amerikaner China als wirtschaftliche oder militärische Bedrohung sehen. 62 Prozent glauben, die Schulden der USA seien ein Topthema der amerikanischen nationalen Sicherheit, gefolgt von Abhängigkeit von Energie und Verschuldung gegenüber fremden Mächten. Mehr als 70 Prozent konnten grosse Sorgen über das amerikanische Defizit zugeschrieben werden.

"Junge Amerikaner glauben fest daran, dass Amerika unter den Ländern herausragt, glauben aber zudem, dass unsere wachsenden Schulden, die Verschuldung bei fremden Mächten wie dem kommunistischen China und unsere Abhängigkeit von fremden Energiequellen eine Gefahr für die nationale Sicherheit sind. Vizepräsident Xi, der derzeit Amerika bereist, muss klar werden, dass eine grosse Mehrheit junger Amerikaner die chinesische Regierung als ökonomische oder militärische Bedrohung sieht und engagiert daran arbeitet, die Unabhängigkeit Amerikas in Wirtschaft und Energie zu erhöhen, damit die USA ein globaler Führer bleibt."

"Es ist für Amerikaner und speziell für junge Erwachsene schwer, von fremden Führern beeindruckt zu sein, die ihren Bürgern grundlegende Freiheiten wie die Freiheit der Rede und der Religion verweigern, und dies auch noch im Zeitalter der Sozialmedien und des weltweiten Handels", sagte Paul T. Conway, Präsident von Generation Opportunity [<http://www.generationopportunity.org>] und früherer Stabschef im US-Arbeitsministerium unter Ministerin Elaine L. Chao. Paul Conway war zudem im US- Ministerium für Heimatschutz, ist Absolvent des Programms für leitende Führungskräfte in nationaler und internationaler Sicherheit an der 'John F. Kennedy School of Government' der Harvard University und war zuvor bei der Heritage Foundation tätig.

Junge Amerikaner sind des Glaubens, dass die gewählten Führungskräfte in Washington DC zur Reduzierung dieser Anfälligkeiten das Land auf stabilere wirtschaftlichere Grundlagen stellen müssen, indem die Regierung beschnitten wird, anstatt die Steuern zu erhöhen. Zudem sind sie der Überzeugung, die USA müssten die Produktion heimischer Energiequellen wie Öl, Erdgas und Kohle steigern.

Generation Opportunity [<http://www.generationopportunity.org>] gab beim Umfrageunternehmen the polling company, inc./WomanTrend eine Umfrage (16. - 22. April 2011, Fehlergrenze +/- 4 Prozent) in Auftrag, deren Ergebnisse unten zusammengefasst werden.

Die chinesische Bedrohung:

- 76 Prozent junger Amerikaner sehen China als Gefahr: - 48 Prozent als ökonomische Gefahr, - 28 Prozent als ökonomische und militärische Gefahr.

Amerikanische nationale Sicherheit:

- Die 3 Top-Bedrohungen der amerikanischen nationalen Sicherheit: nationale Schulden (62 Prozent), Energieabhängigkeit (61 Prozent) und Verschuldung bei fremden Mächten (50 Prozent). Die Bedrohung durch Terrorismus (39 Prozent) ist die vierte wichtige nationale Sicherheitsfrage.
- 71 Prozent deuteten grosse Besorgnis über Amerikas "Defizit" an.
- 71 Prozent (netto) würden die Produktion heimischer Energiequellen wie Öl, Erdgas und Kohle steigern.

Amerika als besonders

- 56 Prozent - mehr als die Hälfte - gaben an, die USA seien besonders ("American Exceptionalism") - dies wurde als Ideal der Freiheit und Demokratie beschrieben, das einzig und allein die USA besitze.

Ansichten junger Amerikaner über die Führung in Washington und die Wirtschaft:

- 69 Prozent sagen, die politische Führung spiegele NICHT die Interessen junger Amerikaner.
- Nur 31 Prozent stimmen der Handhabung der Arbeitslosigkeit junger Menschen durch Präsident Obama zu.
- 76 Prozent dieser Generation würden einer Steigerung der Staatsausgaben eine Senkung vorziehen, wenn sie die amerikanischen fiskalischen Prioritäten bestimmen könnten.
- 69 Prozent ziehen eine Senkung der Staatsausgaben einer Steuererhöhung für den Einzelnen vor, um den Staatshaushalt auszugleichen.
- 59 Prozent dieser Generation stimmen der vorgegebenen Aussage zu, dass die Wirtschaft am besten gedeihe, wenn der Bürger ohne staatliche Einwirkung geschäftlich tätig werden kann.
- 53 Prozent dieser Generation stimmen der Aussage zu, dass Unternehmen bei reduzierten Steuern auf geschäftliche Gewinne eher geneigt wären, einzustellen.

ÜBER GENERATION OPPORTUNITY

Generation Opportunity ist eine gemeinnützige, überparteiliche Organisation nach Paragraph 501 (c)(4), die Menschen von jungen Erwachsenen über junge Berufstätige, Studenten, junge Eltern, Bauarbeiter, Soldaten und Veteranen, bis zu Unternehmern und allen Amerikanern einzubinden sucht, die mit dem Stand der Dinge unzufrieden sind und an der Schaffung einer besseren Zukunft teilnehmen wollen.

Generation Opportunity verfolgt eine Strategie modernster Sozialmedientaktik zusammen mit bewährten Taktiken, um Amerikaner der Altersgruppe 18-29 zu erreichen. Die Sozialmedienplattformen der Organisation - "Being American by GO" auf Facebook und "The Constitution by GO" auf Facebook - haben eine gesamte Fanbasis von mehr als 2,3 Millionen zu verzeichnen. Beide Seiten veröffentlichen Links zu relevanten Artikeln und Reportagen von Quellen wie dem staatlichen 'General Accountability Office' (GAO) bis zu The New York Times, The Washington Post, The Brookings Institution, The Wall Street Journal, The Huffington Post und The Heritage Foundation.

Lesen Sie weitere Informationen über Generation Opportunity hier [<http://www.generationopportunity.org>]; besuchen Sie "Being American by GO" hier auf Facebook [<https://www.facebook.com/BeingAmericanByGO>] und hier "The Constitution by GO" auf Facebook. [<https://www.facebook.com/TheConstitutionByGO>]

Um unsere Seite in Spanisch zu sehen: Generacion Oportunidad - klicken Sie hier [<http://generationopportunity.org/espanol>].

KONTAKT: Matthew Faraci +1-202-997-1636 E-MAIL [matthew@generationopportunity.org]